

MOTION von Ruth Genner (GP, Zürich) und Martin Bäumle (GEU/GP, Dübendorf)
betreffend verursachergerechter Gebühren für Parkplätze auf öffentlichem Grund

Der Regierungsrat wird eingeladen, zu Handen des Kantonsrates eine Gesetzesänderung oder eine Vorlage auszuarbeiten, welche Gebühren für die kostendeckende Bewirtschaftung der Parkplätze auf öffentlichem Grund beinhaltet.

Ruth Genner
Martin Bäumle

Begründung:

Autoverkehr ohne Parkplätze ist nicht möglich, da jede Autofahrt auf einem Parkplatz beginnt und auf einem Parkplatz endet. Indem Parkplätze gratis oder zu billig zur Verfügung gestellt werden, wird die Benützung des Privatautos vergünstigt und damit gefördert. Damit setzt die heutige Parkraumpolitik falsche Signale.

Künftig sollen alle Kosten, die ein Parkplatz direkt verursacht, erfasst und auf die BenutzerInnen von Parkplätzen überwält werden: Baukosten, Bodenpreis, Kontrollkosten für Einrichtung, Wartung und Kontrolle von Parkuhren, sowie die Kosten der Polizeikontrollen. Ferner sollen auch externe Kosten, welche durch die Fahrten zum Parkplatz entstehen im Sinne des Verursacherprinzips überwält werden (Lärmbelastung, Luftverschmutzung, Unfall- und gesundheitliche Folgekosten, usf.). Echte, kostendeckende Preise für Parkplätze stellen ein Instrument zur Feinsteuerung des Individualverkehrs auf kommunaler Ebene dar. Dieses Instrument hat eine wichtige Bedeutung innerhalb der Massnahmen zur Luftreinhalteverordnung, es ist ferner im Rahmen der koordinierten Verkehrspolitik zu beachten.